

NWO-AJO 2015

Die 30. NWO-AJO fand vom 10.01.-17.01.2015 im Vital-Landhotel Schermer in Westendorf statt. Auch dieses Mal stellte SETRA den Bus sowie die Begleitung.

Angeleitet von vier professionellen Skiguides lernten die über 60 Teilnehmer am Sonntag und Montag das Skigebiet Wilder Kaiser-Brixental kennen. Dabei gilt unser Dank der SkiWelt Wilder Kaiser-Brixental Marketing GmbH, die sowohl die Skiguides als auch die Skipässe für die Woche sponserten.

Am Sonntagabend brachen die AJO-Teilnehmer zu einem Hüttenabend auf Einladung der GEFA auf. Zwar musste die geplante Fackelwanderung witterungsbedingt ausfallen, aber im gemütlichen Gasthof Maierhof verbrachten die Teilnehmer einen geselligen Hüttenabend.

Am nächsten Morgen stellte Anita Baumgartner von der SkiWelt Marketing die Region vor. Anschließend begann die diesjährige Seminarreihe, die unter dem Titel „Präsentation des eigenen Unternehmens und öffentliche Lobbyarbeit“ stand. Mathias Schröter (s. Bild rechts), Pressesprecher des bdo, zeigte den Teilnehmern auf, wie Press- und Lobbyarbeit funktioniert und gab auch interessante Einblicke in die Lobbyarbeit des Bundesverbandes.



Mathias Schröter

Die KRAVAG lud am Dienstag zur traditionellen NWO-Aprés-Skiparty ein. Binnen weniger Minuten tanzten die Teilnehmer auf den Tischen und sorgten für Megastimmung. Das planmäßige Ende wurde nach hinten verschoben und Gustav Zacharias, der zum ersten Mal mitfuhr, half in der Küche aus, um die hungrigen NWO-Teilnehmer zu versorgen.



Am nächsten Abend brach die AJO-Truppe zum SETRA-Abend auf. SETRA hatte sich für die 30. AJO etwas Besonderes einfallen lassen. Die Teilnehmer wurden mit Skidoos durch einen verschneiten Wald zur Tony Alm in den Kitzbüheler Alpen auf 1530 Meter Höhe gebracht. Vor der Hütte fand ein Glühweinempfang mit einer Laser-Show statt. Nach dem Abendessen sorgten die „Osttiroler Bergvagabunden“ für eine tolle Stimmung. Nach einem unvergesslichen Abend kehrten die Teilnehmer erst nach 03:00 Uhr morgens ins Hotel zurück.



Beim NWO-Abend fand eine Podiumsdiskussion zum aktuellen Thema „Zwischen Fernlinienverkehr und großen Veranstaltern ohne Busse – welche Zukunft hat die Bustouristik?“ statt. Dabei wurde natürlich auch über den Zusammenschluss zwischen MeinFernbus und Flixbus heftig diskutiert.

Zum Abschluss der AJO-Fahrt stellte NWO-Geschäftsführer Johannes Krems im Rahmen der aktuellen Stunde die neuesten Entwicklungen rund um die Busbranche vor. Schwerpunkt war dabei das Mindestlohngesetz.

Am Sonntag kehrten die Teilnehmer mit vielen neuen Eindrücken und Erfahrungen im Gepäck nach NRW zurück. Auch die zehn Neulinge waren von der Fahrt so angetan, dass sie sich bereits den Termin für 2016 (16.01.-23.01.2016) fest notiert haben.